

Methodenkonzept



(Stand: 2024)

Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzung des Methodenkonzeptes
2. Auflistung der Jahrgangsstufen nach schwerpunktmäßiger
Methodenauswahl
3. Tabellarische Darstellung der Methoden
4. Blick in die Zukunft

1. Zielsetzung des Methodenkonzepts

„Lehren und Lernen mit Kopf, Herz und Hand“

Wir verfolgen ein ganzheitliches Erziehungskonzept, indem sich unsere Schüler*innen zu selbstständig denkenden und handelnden Menschen entwickeln können (siehe Leitbild). Dabei stehen der individuelle Lernfortschritt und die Vermittlung von Wissen im Zentrum unserer Arbeit. In der heutigen Zeit wird es zunehmend wichtiger, dass unsere Schüler*innen dazu befähigt werden, ihren Lernprozess selbstständig zu organisieren.

Unser Ziel an der GS Pestalozzi ist es, unseren Schüler*innen durch explizites und implizites Methodentraining die Möglichkeit zu geben, den eigenen Lernprozess zu organisieren, Lernerfolge zu verzeichnen und ihre Handlungskompetenz und Selbstbestimmung beim Lernen zu stärken. Die Kinder sollen gewissermaßen das *Lernen lernen*.

Neben der unbestritten wichtigen Fachkompetenz möchten wir ebenfalls im gleichen Maße die Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und persönliche Kompetenz der Kinder fördern und fordern. Unsere Schüler*innen sollen Lernstrategien entwickeln und Arbeitstechniken sachbezogen einsetzen können. Dabei stellen die Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und persönliche Kompetenz Schlüsselkompetenzen dar, die unsere Schüler*innen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten werden.

Es wird besonders deutlich, dass die Methodenkompetenz nicht isoliert betrachtet werden kann, da sie von vielen anderen Faktoren und Schlüsselkompetenzen beeinflusst wird und mit diesen eng verzahnt ist. In den verschiedenen Fächern wird dieser Zuwachs an Methodenkompetenz durch die Lernergebnisse (Präsentationen, Recherche, Gestaltung von Plakaten und Lapbooks, Durchführung von Experimenten, Erstellung von Leserollen, Projektarbeiten, Führen von Mappen etc.) kontrolliert.

Die in der ersten Klasse eingeführten Methoden werden in den weiteren Schuljahrgängen immer wieder aufgegriffen, vertieft und erweitert. Somit nimmt der Umfang der eingeführten Methoden von Schuljahr zu Schuljahr zu, sodass alle Schüler*innen der GS Pestalozzi am Ende von Klasse 4 ein breites Spektrum an Methoden kennengelernt haben. Des Weiteren handelt es sich bei unserem Methodenkonzept um gängige Methoden, die sich auch an den weiterführenden Schulen wiederfinden lassen und auf den Arbeitsalltag vorbereiten sollen.

Wir gestalten kompetenten Unterricht und bemühen uns konsequent um die Umsetzung neuer Methoden aus der Fachliteratur, um die Methodenvielfalt zu erhöhen und den Lernprozess der Schüler*innen bestmöglich zu unterstützen. Daher wird unser Konzept regelmäßig aktualisiert und angepasst.

2. Auflistung der Jahrgangsstufen nach schwerpunktmäßiger Methodenauswahl

Im Folgenden werden die einzelnen Klassenstufen nach ihren Methoden schwerpunktmäßig dargestellt. Es ist zu beachten, dass die konkrete Auswahl der Methoden in der Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft liegt und an die Lerngruppe individuell angepasst wird.

Jahrgangsstufe 1

1. Förderung sozialer Kompetenzen

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Gemeinsame Erarbeitungen im Plenum und im Kinositz
- Gesprächsführung und Gesprächsregeln
- Tages- und Wochenroutine (Begrüßung, Verabschiedung, Hygiene)
- Meldekette
- Unterstützung von Mitschülern
- Gemeinsames Spielen unter Einhaltung von Regeln z.B. im Sportunterricht
- Klassendienste

2. Förderung personaler Kompetenzen

- erste Gesprächs- und Klassenregeln werden eingeführt
- Bewegungsspiele

3. Förderung methodischer Kompetenzen

- Arbeitsplatz organisieren und einrichten
- Wochenpläne selbstständig bearbeiten
- Lernen an Stationen
- Rituale
- Einfache kleine Portfolios oder erste Lapbooks
- Umgang mit Medien

4. Förderung kognitiver Kompetenzen

- Markieren, Strukturieren
- Erschließen von ersten Schaubildern und Bildern
- erstes Experimentieren
- Stille Impulse
- erste Lernplakate
- Rhythmik und rhythmisches Sprechen
- Abschreiben
- erstes Auswendiglernen
- erste Merkhilfen nutzen
- Transfer von Erlerntem

Jahrgangsstufe 2

1. Förderung sozialer Kompetenzen

- Beurteilen/Feedback
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Kurze Rollenspiele und Standbilder
- Gesprächsführung und Gesprächsregeln
- Tages- und Wochenroutine und Kommunikationstraining
- Meldekette
- Unterstützung von Mitschülern
- Gemeinsames Spielen unter Einhaltung von Regeln
- Klassendienste
- zunehmende Mitgestaltung des Schulalltags

2. Förderung personaler Kompetenzen

- Hinführung zum eigenen Zeitmanagement und Umgang mit freier Zeit
- Selbstkontrolle
- Einhaltung von Gesprächsregeln

3. Förderung methodischer Kompetenzen

- Arbeitsplatz zunehmend selbstständiger organisieren
- Lernen an Stationen oder Wochenplanarbeit
- Rituale
- Portfolio oder Lapbooks
- Umgang mit Medien
- Einführung in freie Arbeitsformen

4. Förderung kognitiver Kompetenzen

- Markieren, Strukturieren
- Erschließen von Tabellen
- Diagrammen und Schaubildern
- Arbeiten mit einer Lernkartei
- Experimentieren
- Erschließen von Bildern
- Stille Impulse
- Lernplakate, Wandzeitung, Gallery Walks und Themenausstellungen
- Rhythmik und rhythmisches Sprechen
- Abschreiben
- Auswendiglernen
- erste Merkhilfen nutzen
- Projektarbeiten
- Transfer von Erlerntem

Jahrgangsstufe 3

1. Förderung sozialer Kompetenzen

- Beurteilen/Feedback
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Rollenspiel
- Gesprächsführung und Gesprächsregeln
- Kommunikationstraining (Blickkontakt, Fragen und Antworten, Hygiene)
- Meldekette
- Helfersysteme als gegenseitige Hilfe im Unterricht
- Gemeinsames Spielen unter Einhaltung von Regeln
- Klassendienste
- Klassensprecher
- zunehmende Mitgestaltung des Schulalltags

2. Förderung personaler Kompetenzen

- zunehmende selbstständige Zeitplanung
- Selbst- und Partnerkontrolle
- Einhaltung von Gesprächsregeln
- Freie Vorträge
- Präsentationen

3. Förderung methodischer Kompetenzen

- Arbeitsplatz einrichten, Aufgaben organisieren, Heftführung
- Mindmapping, Brainstorming, Clustern
- Lernen an Stationen
- Rituale
- Befragung und Interviews
- Kugellager
- Portfolio
- Umgang mit Medien z.B. im Rahmen der PC-Stunde
- Freie Arbeits- und Sozialformen
- Stichpunkte und Schlüsselwörter markieren und aufschreiben

4. Förderung kognitiver Kompetenzen

- Markieren und Strukturieren
- Erschließen und Erstellen von Tabellen, Diagrammen und Schaubildern
- Arbeiten mit einer Lernkartei
- Experimentieren
- Erschließen von Bildern
- Überfliegen und Nachschlagen von Schlüsselwörtern (Duden für Kinder)
- Informationsbeschaffung (Bücher, Zeitschriften, Internet usw.)
- Computerunterstütztes Lernen (z.B. Anton-App, Word, Power Point und Antolin)
- Stille Impulse
- Lernplakate, Wandzeitung und Thementausstellung
- Rhythmik und rhythmisches Sprechen
- Abschreiben
- Auswendiglernen

- Chorsprechen im Englischunterricht
- zunehmend Merkhilfen nutzen (z.B. Rechtschreibstrategien)
- Projekte
- Transfer von Erlerntem
- Lesespuren und Hörspuren

Jahrgangsstufe 4

1. Förderung sozialer Kompetenzen

- Beurteilen/Feedback
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Rollenspiel
- Gesprächsführung, Gesprächsregeln und Kommunikationstraining
- Meldekette
- Helfersystem als gegenseitige Hilfe im Unterricht
- Gemeinsames Spielen unter Einhaltung von Regeln
- Klassendienste
- Klassensprecher
- Mitgestaltung des Schulalltags

2. Förderung personaler Kompetenzen

- zunehmend selbstständige Zeitplanung
- Selbst- und Partnerkontrolle
- Einhaltung von Gesprächsregeln
- Freier Vortrag
- Präsentationen

3. Förderung methodischer Kompetenzen

- Arbeitsplatz einrichten
- Aufgaben selbstständig notieren und bearbeiten
- Heftführung
- Mindmapping, Brainstorming, Clustern
- Lernen an Stationen
- Rituale
- Befragung und Interviews
- Kugellager
- Portfolio
- Umgang mit Medien z.B. im Rahmen der PC-Stunde
- Freie Arbeits- und Sozialformen
- Schlüsselwörter und Signalwörter aufschreiben

4. Förderung kognitiver Kompetenzen

- Markieren, Strukturieren
- Erschließen und Erstellen von Tabellen, Diagrammen und Schaubildern
- Arbeiten mit einer Lernkartei
- Experimentieren
- Erschließen von Bildern
- Überfliegen und Nachschlagen

- Informationsbeschaffung (Bücher, Zeitschriften usw.)
- Computerunterstütztes Lernen
- Chorsprechen (z.B. im Englischunterricht)
- Stille Impulse
- Lernplakate, Wandzeitung und Themenausstellungen
- Rhythmik und rhythmisches Sprechen
- Abschreiben
- Auswendiglernen
- Merkhilfen nutzen
- Projekte
- Transfer von Erlerntem

3. Tabellarische Darstellung der Methoden

Im Folgenden wird ein fächerübergreifendes Konzept über die Methodenvielfalt tabellarisch dargestellt, um zu verdeutlichen, welche konkreten Methoden in den jeweiligen Fächern der Jahrgangsstufe eingeführt werden. Je nach Lerngruppe kann es Abweichungen geben. Außerdem werden die hier dargestellten Lern-, Arbeits- und Sozialkompetenzen in den darauffolgenden Jahrgangsstufen fortgeführt und vertieft.

Einzuführen durch:

KL: Klassenlehrer/Erstunterricht	R: Religion
D: Deutsch	Mu: Musik
M: Mathe	K: Kunst
SU: Sachunterricht	E: Englisch
PC: PC-AG und Medientraining-Projekt	Sp: Sport
DaZ: Deutsch als Zweitsprache	

Elementare Lern- und Arbeitskompetenzen

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Arbeitszeiteinteilung-selbstständiges beenden angefangener Arbeiten	KL			
Arbeitsergebnisse vorstellen	KL	D, M, SU		
Ordnung halten	KL			
Arbeiten mit dem Lineal	D, M			
Mappen- und Heftführung	KL, D, M	SU		
Basistechniken: ausmalen, falten, kleben, nachspuren, schneiden	KL			
Orientierung im Raum	KL, M			
Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen	KL			

Erste Lernstrategien z.B. auswendig lernen	KL, D			
Gedichtvortrag		D		
Schreiben mit dem Füller		D		
Anlegen einer Tabelle	M			
Schaubilder und Diagramme zeichnen		M		
Plakate gestalten		SU		
Sachzeichnungen anfertigen	SU			
Chorsprechen	DaZ		E	
Medienkompetenz				
Einführung vom Laptop/PC				PC
Tablet Führerschein			SU	PC
Internet/Suchmaschinen als Informationsquelle nutzen			D, SU	PC
Texte am PC/ Tablet schreiben z.B. Wordtexte, Mindmapping, Powerpoint Präsentationen			D, SU	PC
Apps einführen z.B. Anton, Antoli, Buddenberg		D, M	E, SU	PC
E-Mails adressatengerecht verfassen			D	
Kamishibai und Bildergeschichten hören und verstehen	R		E	
Fotos und Fotostrecken erstellen			K	
Videsequenzen ansehen z.B. Lernvideos		SU		
Hörtexte	D		E	
Videsequenzen drehen und zusammenfügen z.B. kleine Dialoge, Rollenspiele oder eigene Lernvideos produzieren			E, K	

Elementare Sozialkompetenzen (Kommunikations- und Kooperationskonzept)

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Gesprächsregeln beachten	KL			
Klassen- und Schulregeln einhalten	KL			
Klassendienste	KL			
Spielregeln einhalten	KL, Sp			
Helfersysteme		KL		
Klassendienste	KL			
Partnerarbeit	KL, D			
Gruppenarbeit		KL, D		

Mindmapping		D, SU		
Schreibkonferenz			D	
Kooperative Gruppenarbeiten			KL	
Vortrag halten			SU	
Demokratische Entscheidungen treffen z.B. Klassensprecherwahl, Klassenrat, Mitbestimmung bei Projekten usw.	SU			
Angemessene Frustrationstoleranz	KL, Sp			
Probleme darstellen, Lösungswege entwickeln, diskutieren und Empathie entwickeln	KL			

4 . Blick in die Zukunft

Mit Blick in die Zukunft ist anzumerken, dass die Methodenkompetenz insbesondere im Bereich der neuen Medien an Relevanz gewinnt und eng mit unserem Medienkonzept verzahnt ist. Die Relevanz wird besonders in der tabellarischen Darstellung der Methoden deutlich, da die genutzten Medien stark die Methodenwahl und das Methodenkonzept beeinflussen. Um diesen Bereich in unserem Methodenkonzept verstärkt zu integrieren, gibt es seit dem Schuljahr 2019/20 eine Kooperation mit der Stadt Nordhorn im Rahmen eines Medienprojekts für die 4. Jahrgangsstufe, das in den kommenden Schuljahren fortgeführt werden soll. Das Ziel des Projekts ist es, die Kinder für den Umgang mit dem Internet und den neuen Medien wie z.B. Smartphones, Tablets, Computer im Rahmen zu sensibilisieren und den altersgemäßen Umgang zu üben.

Des Weiteren ist die kontinuierliche Fortbildung des Kollegiums, insbesondere im Bereich „Medienkompetenz“ unabdingbar, um neue mögliche Methoden für den Unterricht zu erschließen. Seit dem Schuljahr 2022/23 haben wir in drei Klassen der GS Pestalozzi Smartboards montiert und eine Einführung für die Smartboards im Unterrichtsalltag erhalten. Im Schuljahr 2024/25 sollen auch für die anderen Klassenräume Smartboards angeschafft werden. Dadurch erlernen die Schüler*innen einen intuitiven Umgang mit neuen Medien, es werden aber auch neue Methoden der Präsentation und Visualisierung möglich, die vorher technisch nicht umsetzbar waren.